

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Erscheint wöchentlich

100. Jahrgang 11. Februar 1982 Heft 7/82

Offizielles Organ:

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer, Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Bruno Meyer
dipl. Bauing. ETH/SIA

Druck:

Offset+Buchdruck AG

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit Zu-
stimmung der Redaktion und
mit genauer Quellenangabe

Anzeigenverwaltung Abonnemente

IVA AG für internationale Werbung

Hauptsitz:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. (01) 251 24 50

Filiale Lausanne:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tel. (021) 37 72 72

Schweiz:

1 Jahr Fr. 148.—
½ Jahr Fr. 78.—
Einzelnummer Fr. 5.50

Ausland:

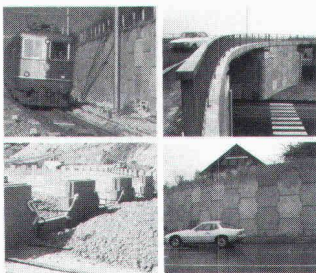
1 Jahr Fr. 158.—
½ Jahr Fr. 82.—
Einzelnummer Fr. 6.50

Postcheck: «Schweizer Ingenieur und Architekt», 80-6110 Zürich
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder der GEP, des BSA, der
ASIC, für Studenten und Mitglieder des STV

SIA-Mitglieder erhalten die Zeitschrift direkt durch das **SIA-Generalsekretariat** zugestellt. **Adressänderungen** sind deshalb dorthin mitzuteilen: Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

SIA-Normen und Dokumentationen sind allein beim SIA-Generalsekretariat erhältlich, wo auch diesbezügliche Auskünfte erteilt werden: Selnaustr. 16, Postfach, 8032 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

zum Titelbild



Terre armée / Bewehrte Erde

Stützkonstruktionen nach dem System «Terre armée» unterscheiden sich von üblichen Stützwänden bzw. verankerten Wänden dadurch, dass der Erd-
druck und andere angreifende Lasten nicht über die Wand, sondern über den Füllboden abgetragen werden. Dies wird erreicht durch ein lagenweises Durchsetzen der Hinterfüllung mit Bewehrungsbändern. Der

Boden überträgt die Kräfte mittels Reibung auf die Bewehrungen. Eine Aussenhaut aus Betonelementen verhindert das Ausbrechen der Bodenkörner zwischen den einzelnen Bewehrungslagen. Solche Stützkonstruktionen sind wegen ihrer Nachgiebigkeit setzungsunempfindlich. Die Gründung erfolgt direkt auf dem anstehenden Boden; Fundamente, Pfähle und Verankerungen entfallen. Die Bauwerke sind stark belastbar. Die Hinterfüllung und das Errichten der Mauer erfolgen gleichzeitig. Weil Betonierfristen entfallen, ist ein schneller Baufortschritt gewährleistet.

Bis jetzt wurden weltweit 5000 Bauwerke mit total 2,5 Mio m² errichtet.

Terre armée AG
Mythenstrasse 9
6003 Luzern
Tel. 041/23 55 65

Inhalt

Bauwirtschaft

Strukturwandel und Bauwirtschaft: 5. Engelberg-Tagung der Fachgruppe für industrielles Bauen
Strukturprobleme der Bauwirtschaft. Von *Waldemar Jucker*, Bern 87
Bauen als Ausdruck der Zeit. Von *Uli Huber*, Bern 91
Bauwirtschaft – heute und morgen: Tagungsbericht. Von *Sybille Frey*, Zürich 93

Strassenbau

Überprüfung von sechs umstrittenen Nationalstrassenstrecken. Empfehlungen der Kommission Biel 95

Baustoffe

Vorsicht bei Wahl, Bestellung und Abnahme von Betonstahl III 98

Energienachrichten

Impulse zum baulichen Energiesparen. Weiterbildungskurse für Bau- und Haustechnikfachleute 100

Umschau

Hohe Forschungsausgaben trotz Konjunkturschwäche
Schweizerische Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten 101

ETH Zürich

Thomas Maurice Rice, neuer Professor für theoretische Physik 101

SIA-Sektionen

Zürich: Energieprobleme beim Bauen. Standort und Ausblick 102

SIA-Mitteilungen

Genf-Waadt-Wallis: Sanktion der Standeskommission 102

Berichtigung

Kuwait National Assembly Complex 102

Braune Seiten

Laufende Wettbewerbe B 21
Wettbewerbsausstellungen B 22
Tagungen, Weiterbildung, Ausstellungen B 23
Vorträge, Stellenvermittlung SIA/GEP B 24

Ingénieurs et architectes suisses

Adresse: 27, av. de Cour, 1007 Lausanne

No 2/1982	No 3/1982	
Télécommunications	Tableau des concours	B 9
Utilisation des fibres optiques dans les lignes aériennes à haute tension, par <i>Roland Ruchet</i>	Carnet des concours	B 10
15	Industrie et technique	B 12, 24, 31, B 13
Actualité	Vie de la SIA	B 12
Perspectives mondiales pour l'an 2000	Editorial	
16	La recherche: un but ou une cible?, par <i>Jean-Pierre Weibel</i>	23
La relance du charbon en Suisse vue par la protection de l'environnement	Gestion énergétique des immeubles	
17	La réalisation pratique du contrôle continu du chauffage, par <i>Olivier Bovay</i>	25
Bibliographie	Produits nouveaux	B 14
19, B7, B8	Documentation générale	B 15
Industrie et technique		
20		
Gestion énergétique des immeubles		
Constitution d'un réseau de mesures dans un canton, par <i>Jean-Robert Muller</i>		21